

[Weitere Angaben: <https://brandenburg.museum-digital.de/object/41225> vom 29.04.2024]

	<p>Objekt: Allegorie auf die Wiedereröffnung des Seehandels (1813)</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Guben, Museum</p> <p>Inventarnummer: 2006</p>
--	---

Beschreibung

Tafelbild in Papierrahmung: Ankunft eines allegorischen Segelschiffs (Galeone) vor strahlend aufgehender Sonne. Motto auf der Flagge am Heck „Wills Gott nach Stettin.“ Unterhalb der Szene die Legende: „Die Fesseln sind entzwey, der Handel hebt sich wieder. / Drum Preussen jauchzet hoch und singet Jubellieder.“

Ehemals Stadtmuseum Guben. Verschollen seit 1945. Vermutlich Kriegsverlust.

Foto: Werner Köhler (vor 1940)

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1813
	wer	
	wo	
Aufgenommen	wann	
	wer	Werner Köhler (Journalist) (1889-1940)
	wo	Guben

Schlagworte

- Allegorie
- Meer
- Ozean
- Schiff
- Segelschiff
- Sonnenaufgang
- Sonnenuntergang
- Verlostsache Märkische Sammlungen